



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Cap. VI. Die Lieb gegen den H. Joseph/ wird bewiesen durch Anruffung
desselben/ in allen obgemelten Nöthen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

Das VI. Capitel.

Die Lieb gegen den H. Joseph / wird
bewiesen durch anruffung des
selben in allen obgemelten
nöthen.

Ruffe den H. Joseph in allen deinen
nöthen an / vnd vertraue gantzlich / er wer-
de diesem vertrag nachkommen / vnd es an
ihm nit mangeln lassen.

1. In der noth der Haushaltung.

O H. Joseph ein Hausvater Jesu
vnd Mariæ / komme dem Haus-
gesind zu hilff / welches dir anbefohle.
Vnd der du beiden / mit deiner hand-
arbeit / das brodt gewonnen ; laß es
ihm / an der nothurfft nit mangeln.

(Die Elteren / vnd Haushälter
können darzu setzen) vnd erlange
Gnade / dasselbe wol anzuordnen / vñ
die kinder recht zu erziehen.

2. Daß zeitliche wol zu verwalten /
vnd gebrauchen.

O H. Joseph / der du den gant-

M

heit

gen gewin deiner hädarbeit / an Jesum
 vnd Mariam gewendet; erlange mir
 die gnad daß ich das zeitliche nit miß
 brauche zum verlust deß ewigen: noch
 das zeschöpff den Erschöpffer zu er
 zürnen / vnd das werckzeug der Zu
 gent / vnd des Heils / nit mache zum
 werckzeug der verdammuß.

5. In leibs krankheiten / oder gefahren
 derselben.

O H. Joseph / welchen Gott selbst
 den allerheiligsten Leib / seines
 Sohns / zu versorgen anbefohlet
 versorge auch den Meinen / vnd be
 wahre denselben für allen gefährlichen
 krankheiten / vnd erwerbe mir / daß
 ich denselben / durch arbeit / schmerz
 vnd beschwernuß / zum Heiligen op
 fer auffopffere.

4. Zu rechter anordnung deines Lebens
 O H. Joseph / welche der Anfänger
 deß Lebens sein leben selbst anver
 trawet; ordne auch daß meinige also

an; daß es seines ziels / nemlich der
Göttlichen ehren / vñ Lieb niemahlen
verfäle / weder von demselben / durch
volfahrt / oder widerwertigkeit abge-
führet werde.

5. Zu einer glücklichen reisen.

O H. Joseph / du hast zwar schwere /
vnd mühselige / dennoch glückse-
lige reisen gethan; weil du vom Engel
geführt / von Jesu vñ Maria bist
begleitet worden; führe du auch vñ
begleite mich auff dieser meiner reyse /
vnd bewahre mich / für alle gefahr /
vnd vnheil / sonderlich aber steh mir
bey auff der reisen / wann ich von der
zeit werde scheiden / in die Ewigkeit.

6. In angst / forcht / trawrigkeit / vnd an-
dern zerrüttungen des Gemüths.

O H. Joseph / der du in deiner höch-
sten angst vnd bekümmernuß / we-
gen deiner schwangern Gespons / vñ
Engel bist getröstet worden / tröste
auch mein betrübe Seel / welche von
N 2 angst /

Der H. Joseph.
angst/furcht/trawrigkeit/vnnd klein-
mütigkeit ist eingenomen; vnd erthei-
le derselben deinen väterlichen troff.

7. In gefahren vnd anfechtungen der
Keuschheit.

O H. Joseph / ein sorgfältiger
Schützer der Jungfrawschafft
deiner Gespons Maria. Ich befehle
dir meine Keuschheit; beschütze dieselbe
in allen gelegenheiten / gefahren / an-
fechtungen (oder wan dieselbe gegen-
wertig seyn / in jessiger gelegenheit / ge-
fahr/vnd anfechtung.)

8. Andächtig vnd Auffmercksam zu
betten.

O Heil. Joseph / du bist im Gebett
auff das allerbest geübt gewesen
weil dein sohn ein meister desselben ge-
wesen ist; erlange mir durch das ver-
dienst deines Gebetts / Andacht vnd
Auffmercksamkeit / vnd vertreibe
alle zerstreuwungen/vnnd frembde ge-
dancken.

9. Ein innerlich / Geistlich Leben zu führen.

O H. Joseph / der du in der innerlichen / vnd vor der welt verborgenen Heiligkeit bist fürtrefflich gewesen ; lehre mich nach der Tugend leben / vnd erwerbe mir die innerliche vollkōmenheit vñ heiligkeit des Lebens.

10. Verzeihung der Sünden zu erhalten.

O H. Joseph / aller Sünder Fürsprecher; ich weiß daß keiner verderben wird / vmb dessen seligkeit du dich annimbst: laß dir meine Seeligkeit anbefohlen sein / vñnd erhalte mir bey deinem Sohn / verzeihung meiner sünden / vnd gnad zur besserung.

11. Seine hilff vnd beystandt im Sterbstündlein zu erlangen.

O H. Joseph / glücklich ist dein Todt gewesen / weil du in den armen Jesu vnd Maria gestorben; Ich bitt dich / durch eben diese deine allerliebste Jesu vnd Mariam / welche bey deinē

Di 3 hin

hinschied gegenwärtig gewesen / stehe
mir bey in meiner letzten noth / vnd
mache mir alsdan zu freund Jesum
vnd Mariam / meinen Richter vnd
Fürsprecherin / damit ich die Selig-
keit erbe / vnd mit dir / beide / in Ewig-
keit / lobe / pr. ise / vnd liebe.

12. In allen deinen geschäften / damit sie
zu Gottes Ehren / vnd deiner Seelen
Heil wol abgehen.

O H. Joseph / ohn deinen rath / will
ich fortan nichts anfangen / ohn
deine hilff kan ich nichts vollenden /
gebe mir dan rath / wie ich N. recht
solle anfangen / vnd leiste hilff vnd
beystand dasselbig zu vollbringen.

Auff gleiche weiß kan er angeruffen
werden vmb grad zu erlangen / wol zu
conversieren: Müh vnd arbeit / auß zu
stehen: Kreuz vnd leiden mit
gedult zu vbertragen / r.

(: :)